



**KATHARINEN  
HOSPITAL  
UNNA**

Fotografien von Anne Katrin Budde im Katharinen-Hospital

## Augenblick mal

„Augenblick mal“ hat die Unnaerin Anne Katrin Budde ihre Ausstellung überschrieben, die zurzeit im Katharinen-Hospital zu sehen ist. Die großformatigen Nahaufnahmen zeigen Herbstmotive und Mohnblüten – entdeckt auf Spaziergängen und in Gärten.

Es sind die kleinen Ausschnitte, die Konzentration auf das Wesentliche, die Anne Katrin Budde reizen. „Oft weiß der Betrachter zunächst nicht, was er da vor sich sieht – die Bilder sollen ruhig erst mal irritieren“, so die Fotografin.

Anne Katrin Budde fotografiert seit ihrer Jugend. Zunächst hat sie die Schwarz-Weiß-Aufnahmen im eigenen Labor auch entwickelt und vergrößert, sich später der Farbfotografie gewidmet. Vor fünf Jahren ist sie dann auf eine digitale Spiegelreflexkamera umgestiegen. „Die Farben wirken noch brillanter, die Kontraste oft stärker“, sagt sie.

Die Bilder, die nun in der Ausstellung im Katharinen-Hospital zu sehen sind, wurden von dem Hemmerder Fotografen Werner Linden auf Leinwand gedruckt – eine Zusammenarbeit, die sich bewährt hat. Mittlerweile hat Anne Katrin Budde mehrfach ausgestellt. Lieblingssmotive sind Blüten, vor allem der Mohn, der sie mit seiner Farbenvielfalt fasziniert, aber auch vertrocknete Blüten, die in ihrer Schönheit eigentlich „übersehen“ werden.

Ein weiteres aktuelles Thema der Fotografin ist der Verfall – Rost und abblättrender Lack. Auch hier sind es die „Kleinigkeiten“, die sonst selten wahrgenommen werden, die faszinieren. Die stets fantasievollen Titel für ihre Bilder sucht Anne Katrin Budde übrigens gemeinsam mit ihren Söhnen. „Die haben oft gute Ideen“, sagt sie. Die Ausstellung „Augenblick mal“ im Katharinen-Hospital ist bis Ende Januar zu sehen.

